



**IM AUSTAUSCH MIT DER WELT.
FÜR VIELFALT, VERSTÄNDIGUNG
UND VERTRAUEN.**

VISION UND STRATEGIE 2026

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

VORWORT	4
VISION	6
WER WIR SIND	8
UNSER NETZWERK	10
STRATEGIE 2026	12
IMPRESSUM	26

VORWORT

In den vergangenen Jahren haben sich die Rahmenbedingungen für die internationale Kultur- und Bildungsarbeit verändert. Die Digitalisierung hat unser Leben tief durchdrungen. Sie überwindet Grenzen, schafft jedoch auch neue Abgrenzungen. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung noch verstärkt und Gräben in unseren Gesellschaften sichtbar gemacht. Die sich verschärfende Klimakrise fordert ein neues von Nachhaltigkeit geprägtes Denken und Handeln. Demokratische Gesellschaften geraten weltweit unter Druck mit großen Auswirkungen auf Kulturschaffende, Bildungssysteme und die Zivilgesellschaft. Eine hohe Mobilität in Beruf und Bildung, aber auch große Fluchtbewegungen stellen uns vor die Frage, wie wir mit weltweiter Migration und ihren Folgen umgehen. Die zunehmende Diversität in unseren Gesellschaften als Bereicherung zu verstehen und zu nutzen, ist eine weitere wichtige Herausforderung.

Das Jahr 2022 bringt eine unerwartete Zuspitzung dieser langjährigen Entwicklungen. In Europa nehmen wir eine Zeitenwende wahr, die unser Zusammenleben weltweit prägen wird. Der Angriff Russlands auf die Ukraine zeigt in unmittelbarer Nachbarschaft, dass illiberale Systeme jenseits einer solidarischen Weltordnung Gewalt als adäquates Mittel sehen, um ihre Interessen durchzusetzen. Dürrekatastrophen, Überflutungen auch in unserem Land und riesige Waldbrände führen uns täglich die Folgen des Klimawandels vor Augen. Erstmals in der Geschichte der Menschheit sind mehr als 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Gleichzeitig schließen in Deutschland Betriebe ihre Türen, weil geschulte Fachkräfte fehlen.

Deshalb ist gerade jetzt die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik gefragt wie nie zuvor: Der Konflikt zwischen liberalen, demokratischen Werten und illiberalen populistischen Überzeugungen ist in hohem Maße auch ein kultureller und gesellschaftlicher Konflikt. Er findet in den Köpfen statt, und das in vielen Teilen der Welt, auch in Europa. Deshalb müssen wir mehr denn je die Köpfe gewinnen. Das gilt auch für die großen Herausforderungen, wie etwa den Klimawandel bewusst zu machen oder Diversität gedeihlich zu gestalten. Verständlicherweise beherrschen die Themen Verteidigung und Energie die aktuelle Diskussion, wenn wir über Sicherheitspolitik nachdenken. Doch beim dringend notwendigen Ringen um die Köpfe ist die Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik das wirksamste Werkzeug der deutschen Außenpolitik.

Die Herausforderungen für Deutschland sind groß, vielfältig und vor allem dringlich. Deutschland ist wie wenige andere Länder in globale Zusammenhänge eingebettet und von ihnen abhängig. Um unser Zusammenleben heute und in der Zukunft positiv zu gestalten, müssen wir uns diesen Herausforderungen in globaler Kooperation aktiv stellen. Das weltweit tätige und vernetzte Goethe-Institut kann und will mit seinen Arbeitsfeldern und Arbeitsweisen einen Beitrag dazu leisten. Für Vielfalt, Verständigung und Vertrauen.

„Vision und Strategie 2026“ zeigen auf, wie und auf welche Weise das Goethe-Institut dies in den nächsten Jahren tun will. Der Text gliedert sich in drei Elemente: Die „Vision“ stellt in kurzer und prägnanter Form dar, wofür das Goethe-Institut heute steht und welche Haltung und Werte es leiten. „Wer wir sind“ beschreibt die Verfasstheit, den Auftrag, die dauerhaften Aufgaben und die Arbeitsfelder des

Goethe-Instituts. Die „Strategie 2026“ benennt sechs Ziele und daraus abgeleitet 23 Handlungsfelder des Goethe-Instituts für die kommenden vier Jahre. Sie bilden die Grundlage, auf der konkret strategisch weitergedacht wird und Programme und Projekte auf der ganzen Welt entstehen.

„Vision und Strategie 2026“ definieren auf oberster Ebene die Ziele und Handlungsfelder des Goethe-Instituts in den kommenden Jahren. Sie informieren die Öffentlichkeit und unsere Partner über die Arbeit unseres Institutes. Sie geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Orientierung und eröffnen ihnen gleichzeitig die notwendigen Spielräume, um vor dem Hintergrund ihrer lokalen Situation gemeinsam mit ihren Partnern wirksame Kultur-, Bildungs- und Informationsprogramme zu gestalten.

„Vision und Strategie 2026“ bilden die gesamte Breite der Arbeit des Goethe-Instituts ab. Der Strategieteil setzt darüber hinaus Schwerpunkte und gibt Impulse, um gezielt den Herausforderungen der mittelfristigen Zukunft zu begegnen. Sie sind damit ein wichtiges Instrument für die strategische Steuerung des gesamten Goethe-Instituts. Gerade deshalb war es uns wichtig, den über zweijährigen Prozess des Nachdenkens über die Arbeit des Goethe-Instituts in unruhigen Zeiten in hohem Maße partizipativ zu gestalten: An der weltweiten Umfrage zur Zukunft unserer Arbeit beteiligten sich über 1.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mehrere interne Fokusgruppen begleiteten die Erstellung des Papieres. Die Mitglieder des Goethe-Instituts – Vertreterinnen und Vertreter des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens, Abgeordnete des deutschen Bundestages und Vertreterinnen und Vertreter des Auswärtigen Amtes und des Bundesfinanzministeriums – gaben in einer Umfrage und mehreren Workshops wichtige Impulse. In „Zukunftsdialogen“ beteiligten sich Fachleute aus Kultur und Bildung sowie Innovations- und Verwaltungsexpertinnen und -experten. Kurz vor der Fertigstellung reflektierten Studentinnen und Studenten aus den Kulturwissenschaften mit uns den Text.

Ihnen allen möchten wir danken. Wir sind überzeugt davon, dass wir eine Grundlage für die erfolgreiche Arbeit des Goethe-Instituts in den kommenden Jahren geschaffen haben, die voller Unruhe und neuer Herausforderungen sein werden. Unser besonderer Dank gilt dem Kreis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Zentrale und in den Regionen des Goethe-Instituts, die diesen Text in unermüdlicher Arbeit erstellt haben.

„Vision und Strategie 2026“ wurden vom Präsidium des Goethe-Instituts verabschiedet.



Johannes Ebert
Generalsekretär



Rainer Pollack
Kaufmännischer Direktor



UNSERE VISION

IM AUSTAUSCH MIT DER WELT. FÜR VIELFALT, VERSTÄNDIGUNG UND VERTRAUEN.

Wir verbinden Menschen weltweit. Als Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland fördern wir Kulturaustausch, Bildung und gesellschaftliche Diskurse im internationalen Kontext und unterstützen das Lehren und Lernen der deutschen Sprache.

Gemeinsam mit unseren Partnern richten wir den Blick auf globale Chancen und Herausforderungen und bringen unterschiedliche Perspektiven in einen vertrauensvollen Dialog.

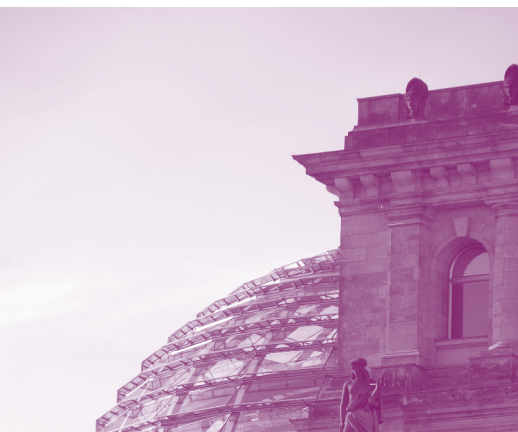
Zuhören und Reflexion sehen wir als Schlüssel zur Verständigung. Wir sind den Grundsätzen der Offenheit, Vielfalt und Nachhaltigkeit verpflichtet. Diese Prinzipien prägen unsere Angebote und Arbeitsweisen.

WER WIR SIND

Seit über siebenzig Jahren ermöglichen wir den internationalen Kulturaustausch. Auf Grundlage der Satzung des Goethe-Instituts e.V. fördern wir den Zugang zur deutschen Sprache und unterstützen die freie Entfaltung von Kultur und Wissenschaft. Als das global tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland setzen wir uns für die Verständigung zwischen Deutschland, Europa und der Welt ein. Die Grundlage dafür bildet der Rahmenvertrag mit dem Auswärtigen Amt. Weltweit informieren wir über die kulturelle und gesellschaftliche Vielfalt Deutschlands und Europas. In einer sich ständig verändernden Gegenwart sehen wir uns der Idee des gemeinsamen und partnerschaftlichen Lernens verpflichtet. 158 Goethe-Institute in 98 Ländern bilden zusammen mit zahlreichen Partnereinrichtungen unser globales Netzwerk; dazu gehören Schulen, Universitäten, Film- und Musikhochschulen, Museen, Theater, Konzert- und Literaturhäuser und vieles mehr. Das Auswärtige Amt fördert unsere Arbeit institutionell.

Als eingetragener Verein agieren wir eigenverantwortlich, parteipolitisch ungebunden und rechtlich selbstständig. Rund ein Drittel unseres Budgets erwirtschaften wir durch Erlöse aus Sprachkursen und Prüfungen selbst. Darüber hinaus unterstützen uns die Europäische Union (EU), weitere Bundesministerien sowie Stiftungen und Unternehmen im In- und Ausland.

Seit über siebenzig Jahren ermöglichen wir den internationalen Kulturaustausch.



Wir tragen zur Verankerung der deutschen Sprache in den Bildungssystemen der Gastländer bei. Mehr als 100.000 Schulen weltweit unterstützen wir bei der Durchführung eines qualitativ hochwertigen Deutschunterrichts und fördern die Weiterbildung und Qualifizierung von Deutschlehrenden. Darüber hinaus bieten wir Sprachkurse an, die von allgemeinen Deutschkursen über berufsvorbereitende Sprachkurse bis hin zu Seminaren der gesellschaftlichen und kulturellen Sensibilisierung reichen. Online-Kurse und Selbstlern-Programme sind Teil unseres Angebots. Pro Jahr legen weltweit mehr als eine halbe Million Menschen eine Deutschprüfung an einem Goethe-Institut oder bei unseren Kooperationspartnern ab. Mit einem breiten Lern- und Informationsangebot unterstützen wir insbesondere Studierende und Fachkräfte aus dem Ausland auf ihrem Weg nach Deutschland.

Wir vertrauen auf das Potenzial des internationalen Kulturaustausches. Unsere rund 20.000 Kulturveranstaltungen im Jahr entstehen in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit staatlichen und außerstaatlichen Institutionen und zivilgesellschaftlichen Initiativen in unseren Gastländern. Kultur erweitert Horizonte. Sie erlaubt es uns, die Welt mit anderen Augen zu sehen, und ermöglicht das Gespräch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Wir qualifizieren, beraten und vernetzen Kreative und unterstützen den Aufbau nachhaltiger Strukturen in der Kultur- und Kreativwirtschaft, etwa durch Weiterbildungsmaßnahmen für Kulturunternehmer*innen oder die Internationalisierung von Kreativunternehmen.

Kultur erweitert Horizonte. Sie erlaubt es uns, die Welt mit anderen Augen zu sehen, und ermöglicht das Gespräch über Gemeinsamkeiten und Unterschiede.



Mit unseren Residenzprogrammen, Kooperationen und Koproduktionen fördern wir die Vernetzung von Kulturschaffenden rund um den Globus. Akteur*innen der Zivilgesellschaft bieten wir Schutz- und Freiräume, um einen offenen Meinungsaustausch zu ermöglichen. Den demokratischen Dialog lassen wir auch in schwierigen Zeiten nicht abreißen. Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den Werten einer demokratischen, freiheitlichen und rechtsstaatlichen Gesellschaftsordnung.

Über unsere digitalen Informations- und Lernangebote in mehr als 60 Sprachen und ein Netzwerk mit 95 Bibliotheken bieten wir Orte des Lernens, der Begegnung und der Partizipation. So leisten wir einen Beitrag zu offenen und demokratisch geprägten Wissensgesellschaften. Wir nutzen innovative Technologien, ergreifen die Chancen der Digitalisierung und reflektieren gleichermaßen ihre Auswirkungen auf Mensch und Gesellschaft. Durch vielfältige Formate wie Informationsreisen für Multiplikator*innen, den fachlichen Austausch zwischen Expert*innen, Jugendaustauschprogramme und internationale Festivals ermöglichen wir weltweite Begegnungen.

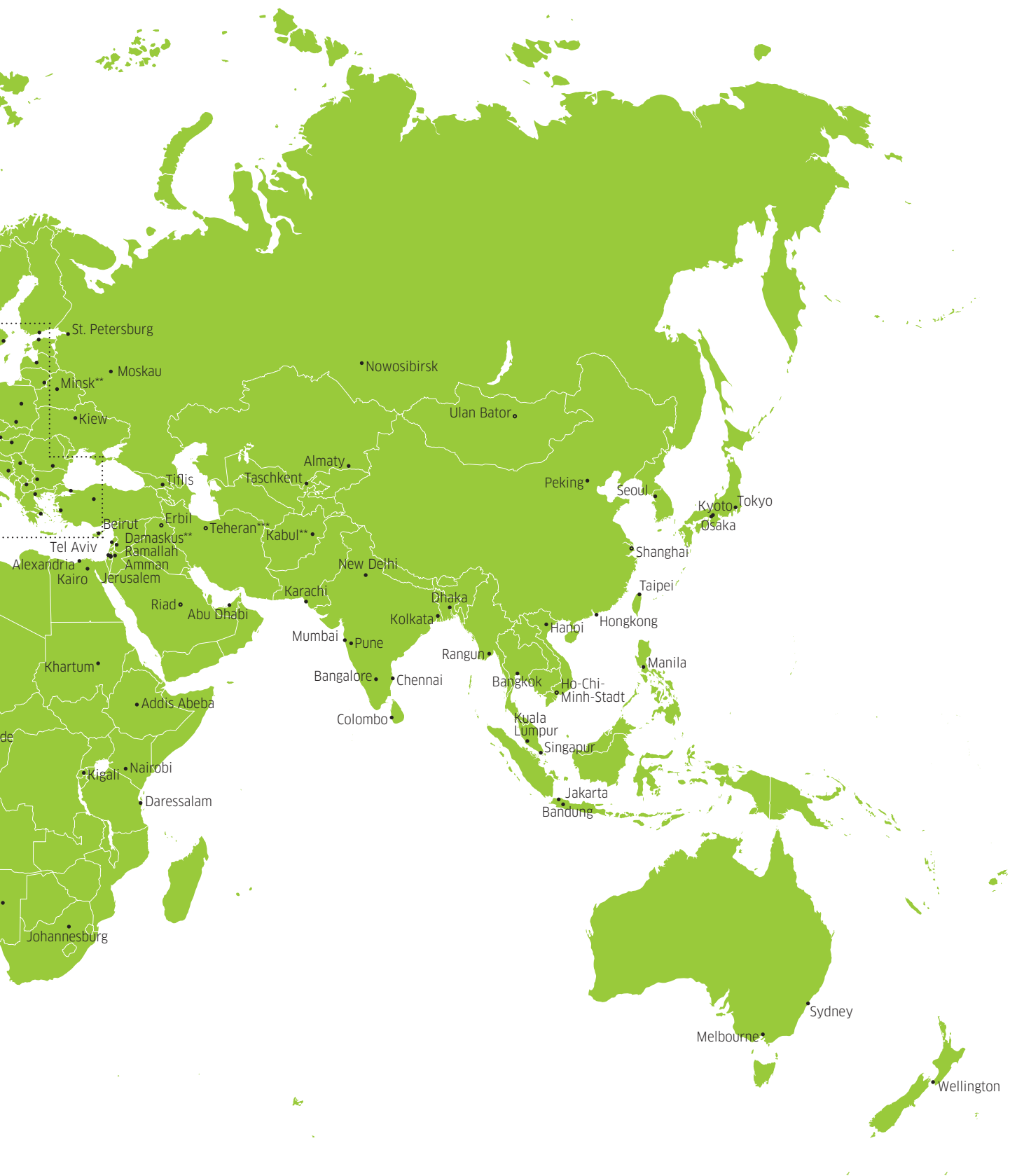
Wir tragen zur Verankerung der deutschen Sprache in den Bildungssystemen der Gastländer bei. Darüber hinaus bieten wir Deutschkurse, Prüfungen und Fortbildungen an.



UNSER NETZWERK



BELGIEN	DEUTSCHLAND	Mannheim	Lille	Thessaloniki	Neapel	LITAUEN	NORWEGEN
Brüssel	Berlin	München	Lyon	GROSSBRITANNIEN	Palermo	Vilnius	Oslo
BULGARIEN	Bonn	Schwäbisch Hall	Marseille	Glasgow	Rom	LUXEMBURG	POLEN
Sofia	Bremen	ESTLAND	Nancy	London	Triest	Luxemburg*	Krakau
BOSNIEN UND	Dresden	Tallinn	Paris	IRLAND	Turin	NIEDERLANDE	Warschau
HERZEGOWINA	Düsseldorf	FINNLAND	Straßburg	Dublin	Zagreb	Amsterdam	PORTUGAL
Sarajevo	Frankfurt/Main	Helsinki	Toulouse	ITALIEN	Porto Alegre	Rotterdam	Lissabon
DÄNEMARK	Freiburg	FRANKREICH	GRIECHENLAND	Genua	Montevideo	NORDMAZEDONIEN	Porto
Kopenhagen	Göttingen	Bordeaux	Athen	Mailand	Riga	Skopje	



RUMÄNIEN
Bukarest
SCHWEDEN
Stockholm
SERBIEN
Belgrad
SLOWAKEI
Bratislava

SLOWENIEN
Ljubljana
SPANIEN
Barcelona
Madrid
TSCHECHIEN
Prag

TÜRKEI
Ankara
Istanbul
Izmir
UNGARN
Budapest
ZYPERN
Nikosia

• Goethe-Institut
• Verbindungsbüro
* Europäisches Institut Pierre Werner
**ruht
*** Deutsches Sprachinstitut Teheran (DSIT)

Stand 31.3.2022

Ferner gehören zum Goethe-Institut die Außenstellen
· Busan (2014), Daegu (2012), Daejeon (1988), Gwangju (2014),
zuständiges Institut Seoul
· Dubai (2007), zuständiges Institut Abu Dhabi
sowie die Sprachkurs- und Prüfungszentren
· Maskat (2007), zuständiges Institut Abu Dhabi

STRATEGIE 2026 – UNSERE ZIELE

→ **AUSTAUSCH UND KREATIVITÄT**

Wir ermöglichen kulturelle Begegnung und Verständigung.

→ **MOBILITÄT UND MIGRATION**

Wir unterstützen selbstbestimmte Mobilität und machen Angebote für Menschen, die ihre Länder verlassen müssen. Wir erleichtern das Ankommen in Deutschland.

→ **Globales Lernen**

Wir ermöglichen gemeinsames Lernen, fördern die deutsche Sprache als Teil einer mehrsprachigen Welt und stärken den internationalen Wissensaustausch.

→ **NACHHALTIGKEIT**

Unser Handeln orientiert sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit.

→ **MIT EUROPA FÜR EUROPA**

Wir stärken ein vereintes Europa in kultureller Vielfalt.

→ **INNOVATIVE ORGANISATION**

Wir entwickeln uns als lernende Organisation laufend weiter.

AUSTAUSCH UND KREATIVITÄT

Wir ermöglichen kulturelle Begegnung und Verständigung.

UNSER ANSATZ

Wir vertrauen auf das Potenzial des internationalen Kulturaustausches.

Kulturelle Begegnungen, künstlerische Kreativität und konstruktive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Positionen und Wertvorstellungen sind notwendiger denn je, um in einer Welt der Umbrüche und Unsicherheiten gemeinsame Antworten auf globale Herausforderungen zu finden. Wir schaffen mit unseren Partnern Orte der künstlerischen Kreation und des Austausches zu vielfältigen gesellschaftlichen Fragestellungen. Wir vermitteln zukunftsgerichtete Sichtweisen und unterstützen damit weltweit demokratische Entwicklungen – gerade dort, wo Freiräume enger werden. Die Reflexion der eigenen Geschichte ist Grundlage für die Gestaltung der Zukunft.



UNSERE HANDLUNGSFELDER KÜNSTLERISCHE BEGEGNUNGEN

Wir vertrauen darauf, dass Kunst aus sich selbst heraus wirkt. Im Ästhetischen liegt eine eigene Kraft, die vielfältige Perspektiven und Verständigungsmöglichkeiten erfahrbar macht und neue Blicke auf das Gegenüber eröffnet. Wir schaffen durch unser globales Netzwerk digitale und physische Räume für die freie Entwicklung der Künste. In allen Sparten der Kunst ermöglichen wir ästhetisches Erleben, Kreation und Koproduktion. Wir vermitteln Zugänge zur deutschen und internationalen Kulturszene und verbinden Kulturschaffende weltweit miteinander.

GLOBALER AUSTAUSCH

In unserem Netzwerk bringen wir Standpunkte aus verschiedenen Kultur- und Erfahrungsräumen zusammen und bieten Plattformen für den gedanklichen und künstlerischen Austausch. Wir ermöglichen es, lokale Perspektiven zu global relevanten Themen einzubringen. Dadurch können wir die Auseinandersetzung und Diskussion über internationale Herausforderungen und länderübergreifende gesellschaftliche Fragestellungen um neue Perspektiven und zukunftsorientierte Handlungsansätze bereichern.

SICHERE RÄUME

Wir tragen dazu bei, dass zensurfreie analoge und digitale Räume eine persönliche Begegnung, Austausch und kreatives Schaffen ermöglichen. Wir vernetzen Menschen, die für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und eine offene Gesellschaft eintreten – in Deutschland, Europa und weltweit. Dabei sind Schutz und Sicherheit aller Beteiligten von zentraler Bedeutung.

UMGANG MIT GESCHICHTE UND ERINNERUNG

Als deutsches und europäisches Kulturinstitut treten wir weltweit in unseren Sprach-, Kultur- und Bildungsprogrammen ein für eine selbstkritische Erinnerungsarbeit. Im Zentrum stehen dabei die Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit und ihrer Auswirkungen sowie die Auseinandersetzung mit der innerdeutschen Geschichte. Einen weiteren Schwerpunkt der Erinnerungsarbeit bildet der Umgang mit dem kolonialen Erbe in Deutschland sowie innerhalb und außerhalb Europas. Dies alles geschieht im Bewusstsein einer sich wandelnden deutschen Einwanderungsgesellschaft und ihrer vielfältigen (Familien-)Geschichten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf Fragen der Geschichtsvermittlung an junge Zielgruppen.

Beim dritten Kultursymposium Weimar im Juni 2021 ging das Goethe-Institut der Generationenfrage nach – aus globaler Perspektive mit Gästen aus Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft, Medien und Politik. Das Kultursymposium Weimar ist ein Festival für neue Netzwerke und Ideen, zu dem das Goethe-Institut alle zwei Jahre Menschen aus der ganzen Welt zusammenbringt.



MOBILITÄT UND MIGRATION

Wir unterstützen selbstbestimmte Mobilität und machen Angebote für Menschen, die ihre Länder verlassen müssen. Wir erleichtern das Ankommen in Deutschland.



UNSER ANSATZ

Wanderungsbewegungen resultieren aus verschiedenen Faktoren. Sie reichen von der Flucht bis zur selbstbestimmten Mobilität in Beruf und Bildung. Dies birgt Herausforderungen und Chancen für Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Mit unseren Standorten im In- und Ausland schlagen wir weltweit Brücken. Durch die Verknüpfung von Sprach-, Bildungs- und Kulturangeboten begleiten wir den Migrationsprozess und erleichtern berufliche und gesellschaftliche Teilhabe. Dabei fließt unsere langjährige Erfahrung in vielseitige Programme zur Berufs- und Studienmobilität ein. Durch Vernetzung von Rückkehrer*innen unterstützen wir das Prinzip der zirkulären Migration.

Im Rahmen eines Programms mit Vivantes bereiten sich Studentinnen am Goethe-Institut Vietnam mit branchenspezifischen Fachsprachmodulen auf ihre Deutschprüfungen vor. Mit den erworbenen Deutschkenntnissen können sie eine Fachausbildung in einer Ausbildungseinrichtung in Deutschland absolvieren.

UNSERE HANDLUNGSFELDER GESELLSCHAFTLICHES UND BERUFLICHES ANKOMMEN

Wir stärken das Interesse an Deutschland als Studien-, Innovations- und Wirtschaftsstandort und begleiten Schüler*innen, Studierende und Fachkräfte bei ihrem Ankommen in Gesellschaft, Studium und Beruf. In den Herkunftsländern und in Deutschland bieten wir studien- und berufsvorbereitende Maßnahmen, spezifische Sprachkurse und transkulturelle Vorbereitung an.

Wir unterstützen die internationale Vernetzung und den Austausch von Alumni und Rückkehrer*innen. Damit helfen wir, Beziehungen zwischen Herkunfts- und Ankunftsgesellschaften zu stärken.

MOBILITÄT IN DEN BEREICHEN KULTUR UND BILDUNG

Durch physische, digitale und hybride Formate wie Informationsreisen, Austauschprogramme und Stipendien fördern wir die Mobilität von Kulturschaffenden. Wir ermöglichen gegenseitiges Kennenlernen und die Etablierung von Austauschbeziehungen zwischen verschiedenen Gesellschaften und Kulturen. Wir unterstützen die regionale und weltweite Zusammenarbeit und nutzen die Chancen der digitalen Vernetzung.

TEILHABE VON FLÜCHTLINGEN

In Deutschland und in unseren Gastländern fördern wir durch Sprach-, Kultur- und Bildungsprogramme die gesellschaftliche Teilhabe von geflüchteten Menschen. Wir unterstützen Kulturschaffende und Vertreter*innen des Bildungswesens auf der Flucht durch praktische Hilfestellung und Vernetzungsangebote und stärken dabei auch die Kultur- und Bildungsszenen im Exil. Wir bieten Räume und entwickeln länderübergreifende Plattformen für Akteur*innen aus Kultur und Zivilgesellschaft, die in ihren Ländern unter Druck stehen.

GLOBALES LERNEN

Wir ermöglichen gemeinsames Lernen, fördern die deutsche Sprache als Teil einer mehrsprachigen Welt und stärken den internationalen Wissensaustausch.

UNSER ANSATZ

Bildung ist eine Grundlage für zukunftsgerichtete Reflexion und die Gestaltung von gesellschaftlichem Wandel. Sie ermöglicht Selbstbestimmung, Chancengleichheit und offenen Austausch. Das Erlernen einer Sprache beeinflusst Bildungsbiografien nachhaltig. Es erweitert Horizonte, schafft Zugänge zu Bildung und Studium und fördert die gesellschaftliche Teilhabe.

Die Digitalisierung kann Chancen eröffnen, gleichzeitig führt sie zu veränderten Kommunikationsformen, Lerngewohnheiten und Angeboten. Durch unser weltweites Netzwerk vermitteln wir die deutsche Sprache in den Bildungsszenen der Gastländer, fördern den internationalen Kulturaustausch, Wissenstransfer und leisten einen Beitrag, die Rahmenbedingungen für kulturelle Produktion und Kreativwirtschaft zu verbessern. Konzepte des Lernens reflektieren wir gemeinsam mit unseren Partnern und entwickeln sie weiter. Mit unseren Sprachlern- und Prüfungsangeboten unterstützen wir die Internationalisierung von Bildungs- und Arbeitsbiografien und stärken den Austausch mit Deutschland. Wir vermitteln ein umfassendes Bild Deutschlands in der Welt. Im In- und Ausland ermöglichen wir gemeinsames und gegenseitiges Lernen.

Die Internationale Deutscholympiade ist der größte Wettbewerb der deutschen Sprache. Zum Finale treffen sich über 100 Schüler*innen aus 50 Ländern. Beim Rennen um die ersten drei Plätze in drei Niveaustufen sind nicht nur sprachliche, sondern auch interkulturelle Kompetenzen gefragt.



UNSERE HANDLUNGSFELDER

DEUTSCHE SPRACHE IN INTERNATIONALEN BILDUNGSSYSTEMEN

Wir arbeiten mit Bildungsinstitutionen im In- und Ausland zusammen, um das Erlernen der deutschen Sprache dauerhaft in den Bildungssystemen der Gastländer zu verankern. Dabei geben und erhalten wir wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Lehr- und Lernmethoden und Angebote. Bei der Qualifizierung von Lehrkräften stehen neben Deutsch als Fremdsprache auch das digitale Lehren und Lernen, das interkulturelle Lernen sowie die Didaktik der Mehrsprachigkeit im Zentrum. Wir bauen das Angebot für Lehrkräfte als wichtige Multiplikator*innen der deutschen Sprache aus. Über Stipendien und Austauschprogramme für Schüler*innen informieren, fördern und vernetzen wir Menschen mit Interesse an Deutsch als Fremdsprache.

ANGEBOTE ZUM ERLERNEN DER DEUTSCHEN SPRACHE

Als Anbieter von Deutschkursen und -prüfungen ermöglichen wir Menschen auf der ganzen Welt, mit einem individuell passenden Format Deutsch zu lernen. Wir entwickeln in Deutschland und in unseren Gastländern bedarfs- und zielgruppen-gerechte Angebote zum Erlernen der deutschen

Sprache nach avancierten Methoden. Mit personalisierten und barrierefreien Angeboten ermöglichen wir selbstbestimmtes Lernen und vielfältige, chancengerechte Zugänge zu unseren Bildungsangeboten.

DEUTSCHLAND IN DER WELT

Wir informieren weltweit über Kultur, Gesellschaft und Leben in Deutschland. Dabei erweitern wir die Möglichkeiten physischer und digitaler Formate für Information, Austausch und Begegnung.

WEITERQUALIFIZIERUNG IM KULTURBEREICH

Wir entwickeln Angebote zur beruflichen Weiterqualifizierung in allen Bereichen der Kultur. Unsere Bildungsprogramme richten sich unter anderem an Kulturschaffende, Vertreter*innen von öffentlichen und privaten Kulturinstitutionen und Kreativunternehmer*innen mit der Möglichkeit, international anerkannte, zertifizierte Abschlüsse zu erlangen. Wir stärken kulturelle Infrastrukturen und tragen dazu bei, die Rahmenbedingungen für kulturelle Produktion und Zusammenarbeit in unseren Gastländern zu verbessern.

DIGITALE UND MEDIENBEZOGENE BILDUNG

Wir stellen Angebote zur Verbesserung von Medienkompetenz zur Verfügung und stärken den Wissenstransfer in Bibliotheken und globalen Lern- und Begegnungsräumen im Internet. Wir eröffnen Zugänge, machen unterschiedliche Wirklichkeiten erfahrbar und experimentieren mit neuen Technologien und Angebotskonzepten wie Künstlicher Intelligenz, Virtual Reality oder Gaming.

INTERNATIONALE BILDUNGSEXPERTISE FÜR DEUTSCHLAND

Wir bringen unsere Erfahrungen in der internationalen Bildungsarbeit in die inhaltliche und methodische Weiterentwicklung von Lern- und Bildungsangeboten in Deutschland ein. Dazu gehören Programme zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus vor allem für junge Menschen. Der kulturübergreifende gesellschaftliche Zusammenhalt und das gemeinsame Engagement für eine weltoffene, diverse Gesellschaft in Deutschland stehen dabei im Mittelpunkt.



NACHHALTIGKEIT

Unser Handeln orientiert sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit.



UNSER ANSATZ

Die Verwirklichung von Nachhaltigkeit braucht einen weltweiten gesellschaftlichen Wandel. Kultureller Austausch sowie Sprach- und Bildungsprogramme können neue Sichtweisen auf Nachhaltigkeit eröffnen und Impulse in Richtung Politik, Wirtschaft und Gesellschaft geben.

Unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit orientiert sich an den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Wir leisten mit unserer Arbeit einen Beitrag zu einer nachhaltigen und umfassenden Klimaaußenpolitik.

In unserer weltweiten Arbeit greifen wir vielfältige Fragestellungen und Lösungsansätze zur Nachhaltigkeit auf und tragen diese weiter. Wir ermöglichen Begegnungen zwischen Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und gesellschaftlichen Zusammenhängen. Diese gewinnen im Kontext der Nachhaltigkeit einen besonderen Stellenwert: Nur im Austausch unterschiedlicher Sichtweisen können wir voneinander lernen und Wissen zur Förderung von Nachhaltigkeit teilen.

UNSERE HANDLUNGSFELDER

PROGRAMME ZUR NACHHALTIGKEIT

Wir initiieren und fördern künstlerische Formate und Projekte, die ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit thematisieren und dazu beitragen, neue Konzepte für nachhaltige Gesellschaften zu entwerfen. Mit innovativen Programmen fördern wir einen ganzheitlichen Austausch zum Thema Nachhaltigkeit. Sie richten sich an Zielgruppen aus unterschiedlichen Generationen und gesellschaftlichen Kontexten und beziehen Vertreter*innen aus verschiedenen Berufen und wissenschaftlichen Disziplinen ein. Wir arbeiten mit Partnerorganisationen und kulturellen Szenen vor Ort zusammen und unterstützen die wechselseitige Vermittlung und Weiterentwicklung lokaler und globaler Lösungsansätze.

BEWUSST MACHEN

Gemeinsam mit unseren Partnern entwickeln wir wirkungsorientierte Programme im internationalen Kultur- und Bildungsaustausch, die den ökologischen, sozialen und ökonomischen Herausforderungen angemessen begegnen. Die Wirksamkeit unserer Projekte wird auch nach Kriterien für Nachhaltigkeit beurteilt.

ALS ORGANISATION NACHHALTIG

Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen. In besonderem Maße tragen wir zur Umsetzung der Ziele in den Bereichen Bildung, Klima und Umwelt, Chancengleichheit und Gerechtigkeit bei.

Teilnehmer*innen von Jugendcamps, Sprachkursen oder PASCH-Schulen engagieren sich weltweit für eine nachhaltige Entwicklung. Bei einem PASCH Jugendcamp in Khao Lak in Thailand pflanzten Deutschlernende neue Mangrovenbäume.

MIT EUROPA FÜR EUROPA

Wir stärken ein vereintes Europa in kultureller Vielfalt.

UNSER ANSATZ

Die kulturelle Vielfalt Europas trägt entscheidend zur Anziehungskraft der Europäischen Union bei. Kultureller Austausch und Förderung von Mehrsprachigkeit machen diese Vielfalt als Quelle von Innovation und Kreativität erfahrbar.

Wir sind gleichzeitig ein deutsches und europäisches Kulturinstitut. Wir fördern die europäische Integration und Kooperation und tragen mit unseren Programmen zur Stärkung eines europäischen Bewusstseins und einer europäischen Öffentlichkeit bei. Mit unseren europäischen Partnern arbeiten wir weltweit eng zusammen und wirken innerhalb und außerhalb Europas für Europa. Wir setzen uns in der kultur- und bildungspolitischen Zusammenarbeit für demokratische Werte wie Rechtsstaatlichkeit, Meinungsfreiheit und Toleranz ein und treten mit denen in einen Dialog, die diese Werte nicht in vollem Umfang teilen.



Während des Projekts „Europaküche“ baute der Künstler Mischa Leinkauf mit Studierenden der Technischen Universität Kreta in Chania drei Tische aus gefundenen Materialien auf, die im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft 2020 drei Tage lang auf Kreta als Treffpunkt dienten, um über Europa zu sprechen.



UNSERE HANDLUNGSFELDER EUROPÄISCHE INTEGRATION

Wir vernetzen europaweit Menschen aus Medien, Kultur, Bildung und Zivilgesellschaft und unterstützen gemeinsame Initiativen, um demokratische Werte, Rechtsstaatlichkeit und das zivilgesellschaftliche Engagement in Europa über Grenzen hinweg zu stärken. Mit unseren Projekten fördern wir neue Kooperationen und erschließen Handlungsperspektiven in einem länderübergreifenden Netzwerk. Wir gestalten eine erweiterte europäische Öffentlichkeit mit und stärken den Zusammenhalt Europas.

EUROPA IN DER WELT

In Kooperation mit unseren europäischen Partnern verwirklichen wir weltweite Kultur-, Sprach- und Bildungsprogramme, die Europa unter verschiedenen Blickwinkeln thematisieren und den länder- und regionenübergreifenden Austausch erlauben. Wir fördern Aktivitäten, die zur Verständigung Europas mit der Welt beitragen. Dafür schaffen wir Möglichkeiten für unsere Partner, kritische und konstruktive Außenperspektiven in die Diskussionen in Europa einzubringen und europäische Perspektiven zu aktuellen Themen außerhalb Europas aufzuzeigen.

DAS GOETHE-INSTITUT ALS EUROPÄISCHER AKTEUR

Durch Kooperationen mit europäischen Partnern machen wir Europa in den Gastländern erfahrbar. Wir tragen zur Gestaltung der europäischen Außenkultur- und -bildungspolitik bei. Bei der Zusammenarbeit mit anderen europäischen Kulturinstitutionen spielt die Kooperation innerhalb des Verbunds der nationalen Kulturinstitute EUNIC eine wichtige Rolle.

Als Partner und Auftragnehmer der EU realisieren wir Projekte und beraten die EU-Kommission in der internationalen Kultur- und Bildungsarbeit.

INNOVATIVE ORGANISATION

Wir entwickeln uns als lernende Organisation
laufend weiter.



UNSER ANSATZ

Partizipation, Kreativität, Diversität und Offenheit für Wandel sind Schlüssel, um als Organisation zukunftsfähig zu bleiben.

Die Herausforderungen der Globalisierung, der digitalen Transformation, der Klimakrise und die Erfahrung der Corona-Pandemie ziehen tiefgreifende Veränderungen nach sich. Deshalb müssen wir anpassungsfähig sein und flexibel handeln.

UNSERE HANDLUNGSFELDER

LEBENDIGES NETZ

Unser Netzwerk entwickeln wir beständig und strategisch weiter. Wir entwerfen neue Modelle der Zusammenarbeit und halten eine Balance zwischen analogen und digitalen Strukturen. Dazu gehören die Goethe-Institute weltweit, temporäre Projekträume und Pop-Up-Institute, digitale Plattformen und virtuelle Räume.

AKTUELLE ARBEITSFORMEN

Wir geben unseren Mitarbeiter*innen Raum, ihre Kompetenzen für die Ziele des Goethe-Instituts eigenverantwortlich einzubringen. Wir arbeiten selbstbestimmt und interdisziplinär. Dabei sind hybrides und mobiles Arbeiten selbstverständlich. So erhalten wir größere Spielräume, um innovative Ansätze weiterzuentwickeln und das kreative Potenzial der Organisation besser auszuschöpfen.

WIRKEN IN NEUEN UND BEWÄHRTEN GESCHÄFTSFELDERN

Wir erschließen neue Geschäftsfelder und entwickeln bewährte Programme weiter, um unseren Kund*innen und unserem Publikum relevante Angebote zu machen. Neue Allianzen und Partnerschaften helfen uns, Handlungsfelder zu erschließen und wirksame und rentable Projekte zu realisieren.

DIVERSE ORGANISATION

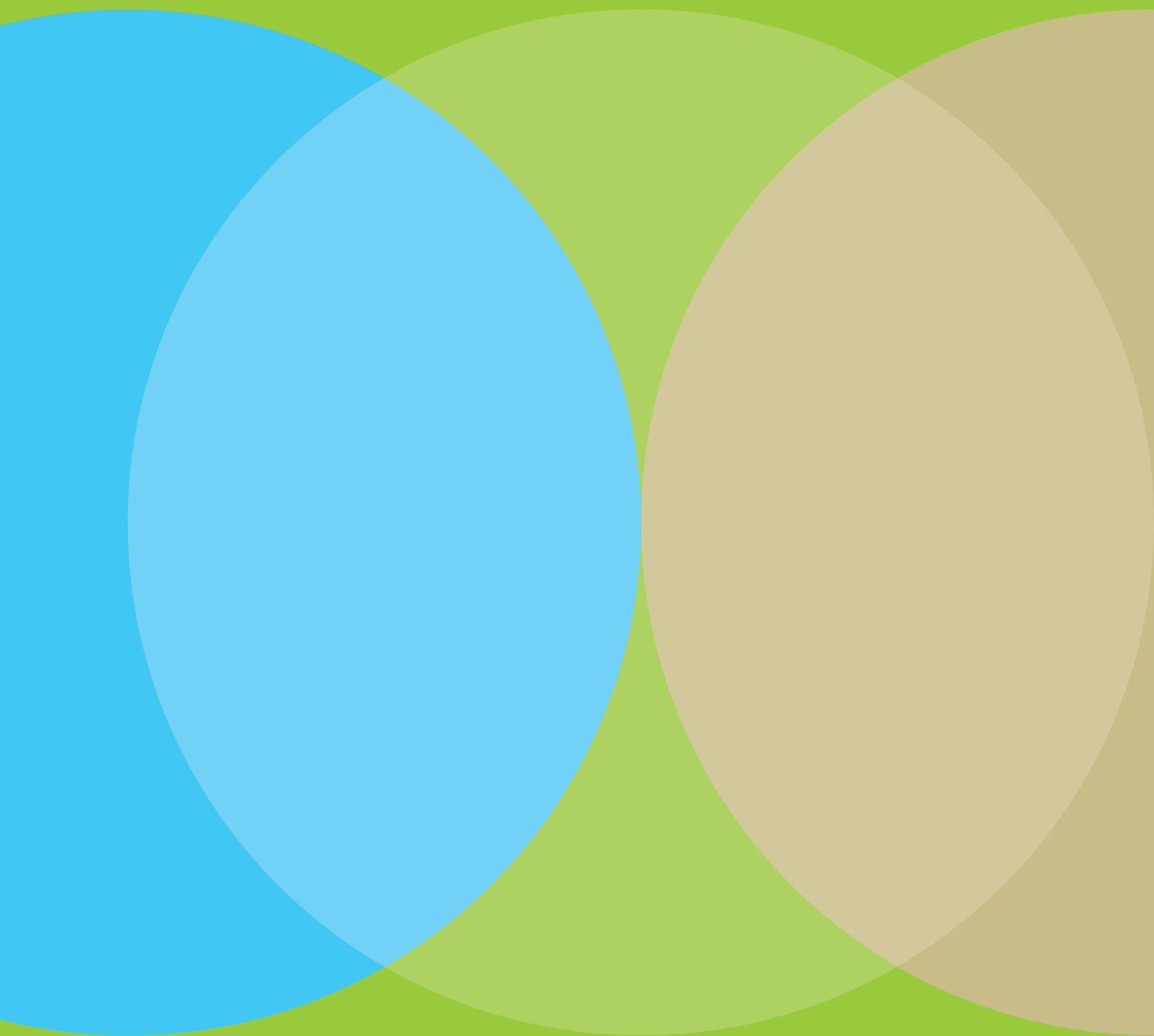
Wir unterstützen und fördern Diversität in unserer Organisation und in unseren Programmen und Angeboten. Ein institutionalisiertes Diversitätsmanagement stärkt die Integration unterschiedlicher Lebenswirklichkeiten und Dimensionen von Diversität. In wertschätzender Zusammenarbeit fördern und fordern wir die unterschiedlichen Fähigkeiten unserer Mitarbeiter*innen.

IMPRESSUM

Herausgeber
© 2022 Goethe-Institut e. V.
Stabsbereich Marketing & Vertrieb
Zentrale
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München

Tel. +49 89 15921-0
info@goethe.de
www.goethe.de

Bildnachweis: **8** GettyImages **9** oben
Klaus Gigga, unten Goethe-Institut / Sonja
Tobias **14** Karine Bravo **16** Goethe-Institut
Hanoi **18** Goethe-Institut / Andree Kaiser
20 Sorapong Sawawiboon **22** Herr Willie
24 Pau Ros / Goethe-Institut London



SPRACHE. KULTUR. DEUTSCHLAND.